



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2004 057 156 A1 2006.06.01

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2004 057 156.2

(22) Anmeldetag: 26.11.2004

(43) Offenlegungstag: 01.06.2006

(51) Int Cl.⁸: A63H 33/40 (2006.01)

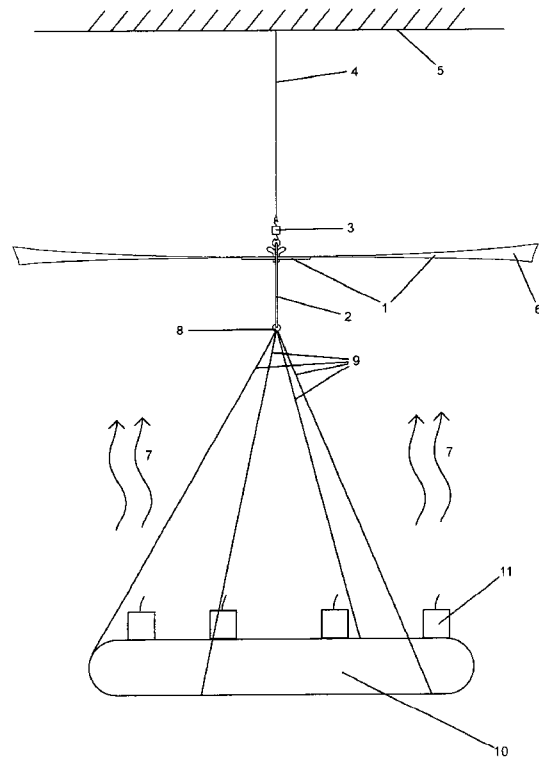
(71) Anmelder:
Ringel, Hartmut, 04229 Leipzig, DE

(72) Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Flügelrad mit Aufhängung

(57) Zusammenfassung: Verfahren und Vorrichtung für eine rotierende Bewegung von austauschbaren Dekorationen 10 oder eines Grillrostes 20 mit einem Flügelrad 1 durch eine Wärmequelle 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Dekoration 10 mittels einer lösbaren Verbindung 8 hängend an der senkrechten Welle 2 des Flügelrades 1 befestigt wird und die Dekoration 10 durch unterschiedliche Dekorationen ersetzt werden kann.



Beschreibung

Stand der Technik

[0001] Flügelräder, die durch eine oder mehrere Wärmequellen (meistens Kerzen) angetrieben werden, werden in den sogenannten Weihnachtspyramiden verwandt. Hierbei ist das Flügelrad mit einer senkrechter Achse stehend gelagert und die Kerzen stehen fest auf einem Sockel. Das Flügelrad dreht sich durch die aufsteigende heiße Luft über den fest stehenden Kerzen. Fest mit der Achse des Flügelrades verbunden sind üblicherweise Dekorationen (Schmuckelemente wie z.B. Figuren aus Holz) angebracht. Sinn und Zweck einer Weihnachtspyramide ist es, durch ein sich bewegendes Licht- und Schattenspiel eine angenehme Stimmung im Zimmer zu schaffen.

[0002] Eine Abart der Weihnachtspyramide ist die sogenannte „Spinne“ (Ausdruck aus dem Erzgebirge). Hierbei ist das Flügelrad hängend gelagert. Zwischen der Aufhängevorrichtung (z.B. Haken an der Decke an dem ein Seil hängt) und der senkrecht gelagerten Achse des Flügelrades ist ein sogenanntes „Venetel“ (Ausdruck aus dem Erzgebirge) eingehängt. Das Venetel besteht aus einem Drehlager und zwei Haken, die durch das Drehlager miteinander verbunden sind und sich so gegeneinander drehen können. An dem unteren Ende der Achse des Flügelrades ist ein Träger angebracht, der die Kerzen sowie die Schmuckelemente trägt. Die Kerzen bewegen sich hierbei nicht relativ zum Flügelrad, Flügelrad und Kerzen bewegen sich aber gemeinsam relativ zum Raum.

Aufgabenstellung

Probleme beim Stand der Technik

[0003] Bei der Spinne sind der Träger mit den Kerzen und vor allem die Dekorationen aufwendig und teuer, da in der Regel die Dekorationen nur für einen bestimmten Anlass verwendet werden können. Ferner bestimmen die Dekorationen sehr stark die Form und damit das Aussehen der gesamten Spinne. Auf den unterschiedlichen Geschmack unterschiedlicher Kunden kann nicht eingegangen werden. Der Kundenkreis der Spinne wird damit stark eingegrenzt.

Problemlösung

[0004] Die Probleme werden dadurch gelöst, dass am unteren Ende der Achse des Flügelrades eine lösbare Verbindung angebracht ist.

[0005] Sie ermöglicht es viele verschiedene Dekorationen, z.B. beim Kunden schon vorhandene Dekorationen oder sonstige Gegenstände, unter das Flügelrad zu hängen.

[0006] Hierfür besonders geeignete Dekorationen sind solche, die von sich aus schon Kerzen tragen, wie z. B. Weihnachtsbäume, Adventskränze. Weitere Beispiele sind Geburtstagskuchen, Lichtspiele, Blumengestecke, usw. die mit Kerzen oder anderen Wärmequellen wie Öllämpchen bestückt sind.

[0007] Weihnachtsbäume und Adventskränze können einfach mit Schnüren an die lösbare Verbindung (z.B. Schlüsselring oder Haken) am unteren Ende der Achse des Flügelrades gehängt werden.

[0008] Eine weitere Anwendung der Erfindung ist die Verwendung beim Grillen. Hier stellt die Erfindung eine Verbesserung zu dem bestehenden Schwenkgrill dar. Beim Schwenkgrill wird der Grill bewegt, um das Grillgut nicht permanenter, gleichbleibender Hitze auszusetzen und somit eine stellenweise Überhitzung des Grillgutes verhindert. Der Vorteil der Erfindung gegenüber einem Schwenkgrill ist, dass die Bewegung des Grillrostes nicht durch manuelles Anstoßen verursacht werden muss, sondern in Verbindung mit dem Flügelrad automatisch durch den aufsteigenden Luftstrom über dem Grill bewirkt wird.

Ausführungsbeispiel

Detaillierte Beschreibung der Erfindung

[0009] Die Erfindung wird anhand von Ausführungsbeispielen sowie den Fig. 1 bis Fig. 3 im Detail beschrieben.

[0010] Die Figuren zeigen:

[0011] Fig. 1 Flügelrad mit senkrecht stehender Achse und untergehängtem Adventskranz mit Wachskerzen

[0012] Fig. 2 Flügelrad mit senkrecht stehender Achse und untergehängtem Lichtspiel mit Wachskerzen

[0013] Fig. 3 Flügelrad mit senkrecht stehender Achse und untergehängtem Grillrost, das über einem Gartengrill hängt

[0014] In der Ausführung gemäß der Fig. 1 hängt ein Flügelrad **1** mit seiner senkrecht stehenden Achse **2** unter einem Venetel **3** an einem Seil **4**. Das Seil **4** ist an einer Zimmerdecke **5** befestigt. Das Flügelrad **1** besteht aus einer Anzahl von Flügelblättern **6**, sodass aufsteigende Luft **7** das Flügelrad **1** in Drehung versetzen kann.

[0015] Über eine lösbare Verbindung **8** und vier Schnüre **9** ist ein Adventskranz **10** mit seinen Kerzen **11** an der Achse **2** befestigt.

[0016] Eine weitere Ausführung der Erfindung ist in

der Fig. 2 dargestellt. Über die lösbare Verbindung **8** ist am unteren Ende der Achse **2** mit einem Stab **12** ein Lichtspiel **13** unter dem Flügelrad **1** positioniert. Das Lichtspiel **13** besteht aus einer Wärme- und Lichtquelle **14** (z.B. Kerzen oder Öllämpchen), einer Grundplatte **15** und einer Wand **16** mit ausgeschnittenen Silhouetten **18**, durch die hindurch das Licht der Lichtquelle **14** zusehen ist. Das Lichtspiel **13** bewegt sich mit dem Flügelrad **1** und wirft somit sich bewegende Schatten- und Lichtformen an die Wände des Zimmers.

[0017] Eine weitere Ausführung der Erfindung ist in der Fig. 3 dargestellt. Über die lösbare Verbindung **8** ist am unteren Ende der Achse **2** über drei Seile **19** ein Grillrost **20** waagrecht unter dem Flügelrad **1** positioniert, so dass, wenn die gesamte Konstruktion über einem Gartengrill **21** gehängt wird, das Grillfeuer die Wärmequelle bildet und sich das Flügelrad **1** durch die aufsteigende heiße Luft **7** mit dem Grillrost **20** und dem aufgelegten Grillgut **22** (z.B. Würstchen) über dem Grillfeuer dreht.

Patentansprüche

1. Verfahren für eine rotierende Bewegung von Dekorationen **10** mit einem Flügelrad **1** durch eine Wärmequelle **11**, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Dekoration **10** mittels einer lösbaren Verbindung **8** hängend an der senkrechten Welle **2** des Flügelrades **1** befestigt wird und die Dekoration **10** durch unterschiedliche Dekorationen ersetzt werden kann.

2. Vorrichtung für eine rotierende Bewegung von Dekorationen **10** mit einem Flügelrad **1** durch eine Wärmequelle **11**, dadurch gekennzeichnet, dass die Dekoration **10** mittels einer lösbaren Verbindung **8** hängend an der senkrechten Welle **2** des Flügelrades **1** befestigt ist.

3. Vorrichtung nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass die Dekoration **10**, ein Weihnachtsbaum, ein Adventskranz oder ein Geburtstagskuchen ist.

4. Vorrichtung nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass die Dekoration **10**, ein Lichtspiel **13** ist.

5. Vorrichtung für eine rotierende Bewegung eines Grillrostes **20** mit einem Flügelrad **1** durch die aufsteigende Luft **7** über einem Grillfeuer **21**, dadurch gekennzeichnet, dass der Grillrost **20** mittels einer lösbaren Verbindung **8** hängend an der senkrechten Welle **2** des Flügelrades **1** befestigt ist.

Es folgen 3 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

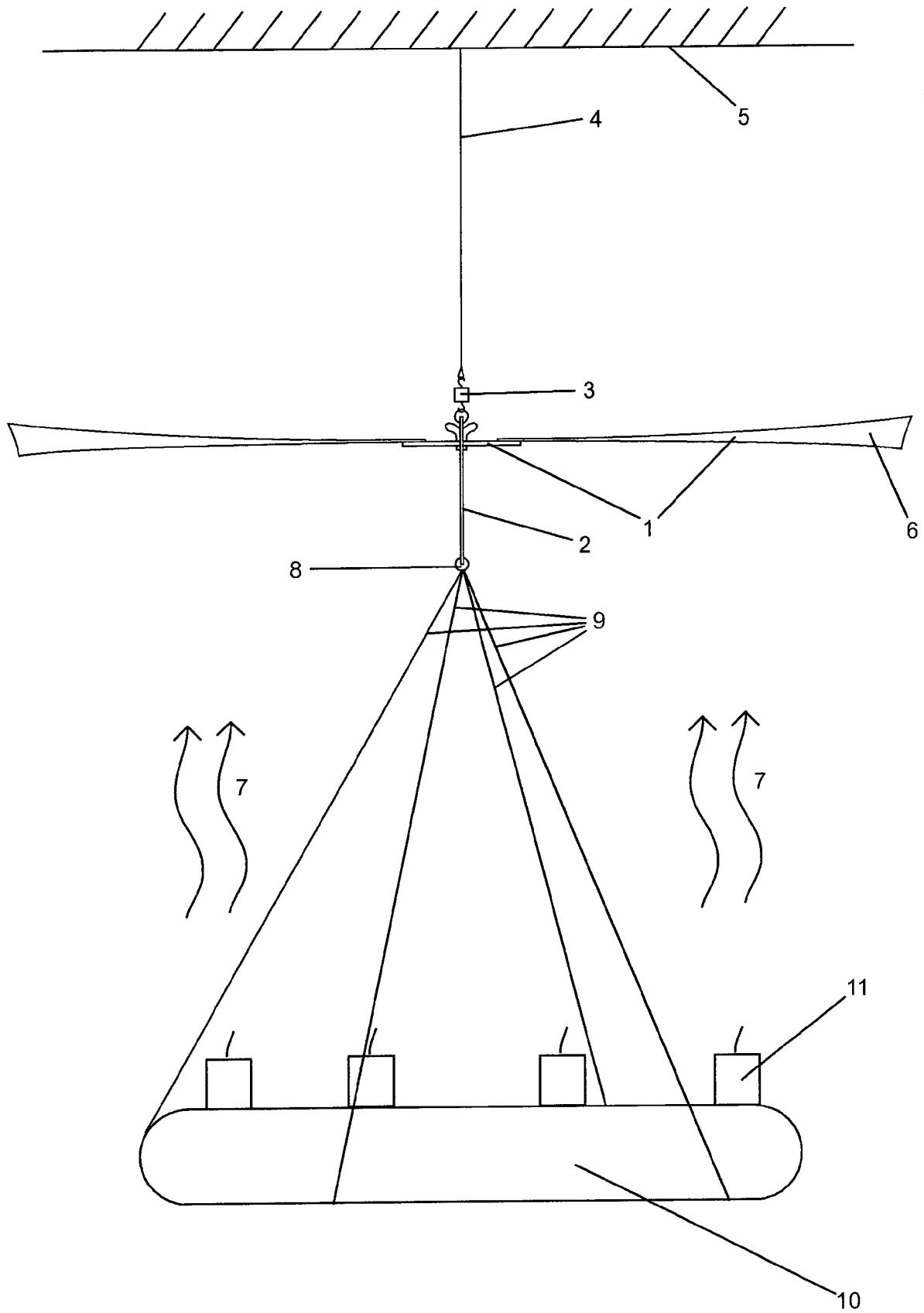
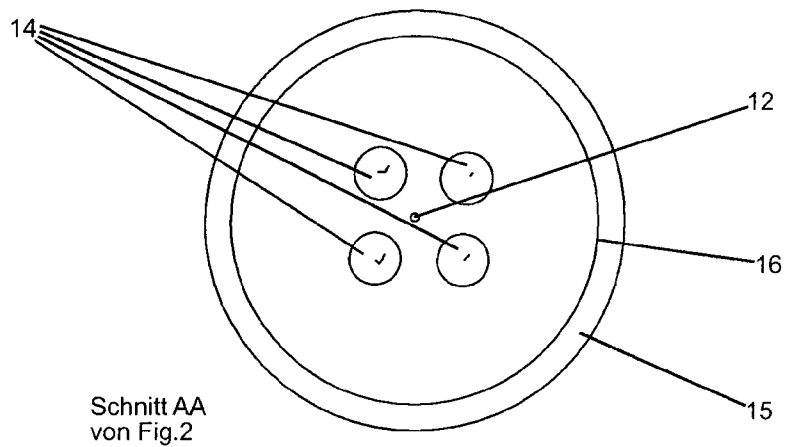
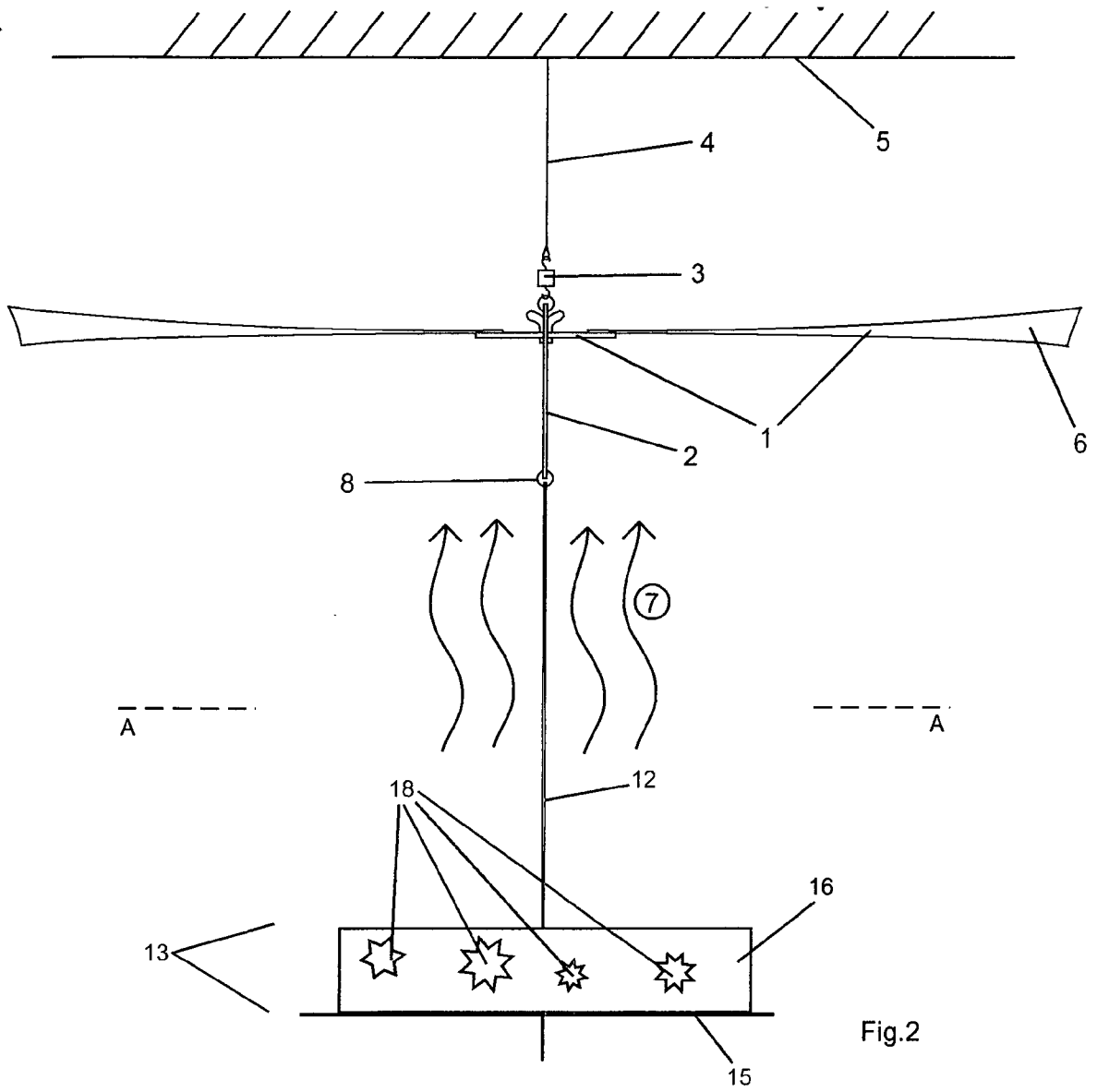


Fig.1



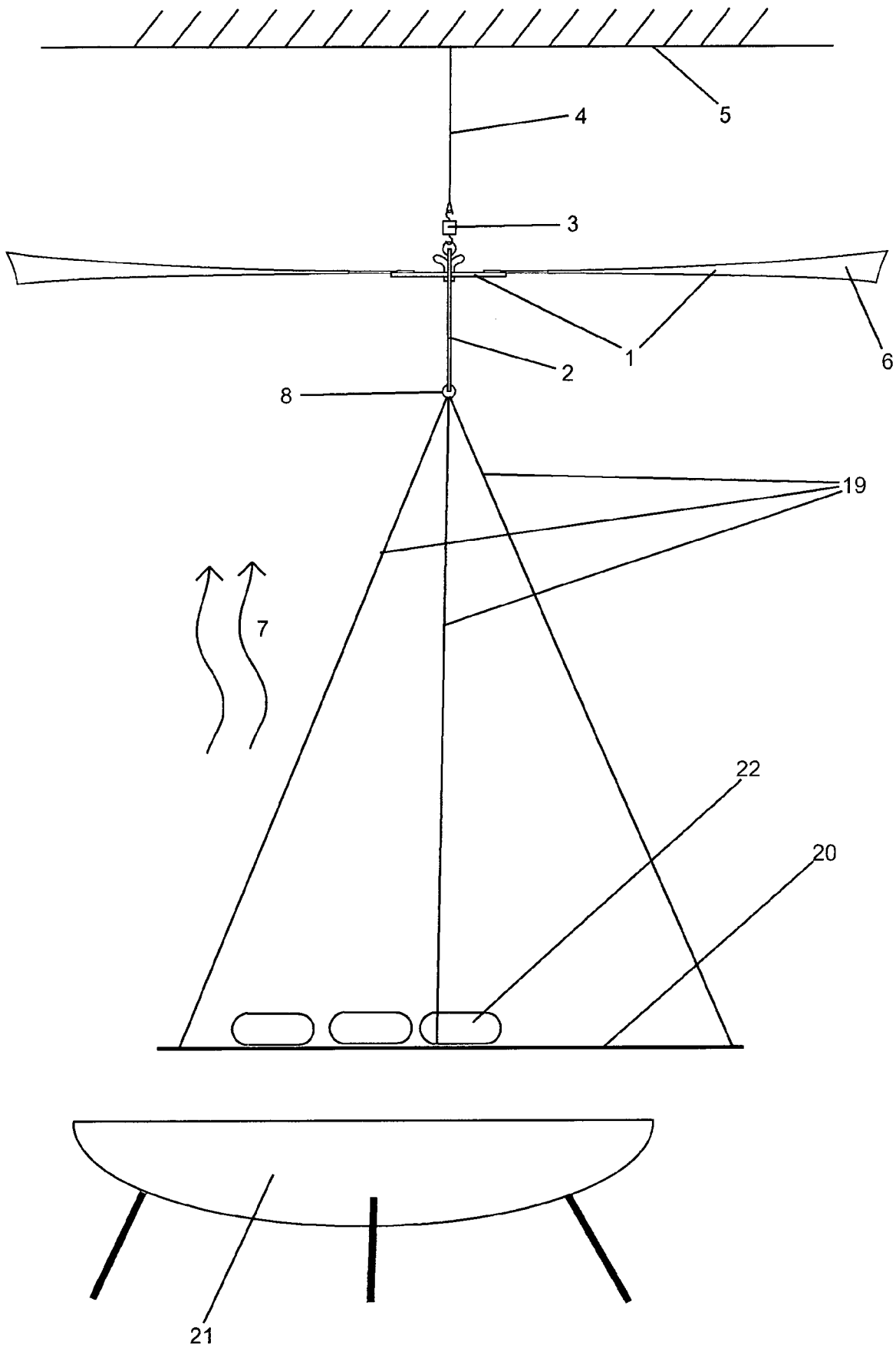


Fig. 3